

Ausstieg aus dem Lehrerberuf

Beitrag von „Hermine“ vom 16. Juli 2010 08:24

Hallo Tiffi,

auch wenn es für dich eher nicht so hilfreich ist, eine Bekannte arbeitet an einer Abendschule und hat auch gelegentlich Probleme- und da kommen die erwachsenen Schüler dann gleich mit dem Anwalt... 🙄 Aber das sind meist Ausnahmen. Eigentlich ist sie dort schon sehr zufrieden.

Ich wollte nur mal aufzeigen, dass auch die Abendschule nicht völlig problemlos sein kann.

Und natürlich ist es legitim, dass man sich nach Alternativen umschaute, wenn man in seinem Job nicht glücklich ist, bzw. keine Zukunft mehr sieht. Manchmal hilft aber auch einfach eine Versetzung (z.B. von der Stadt aufs Land, so es aus familiären usw. Gründen möglich ist)- ich nehme aber an, diese Möglichkeit hast du bereits in Erwägung gezogen.

Nur die Beiträge von Indian Giver, der ja mehr oder weniger zum Dienst nach Vorschrift aufruft, finde ich übertrieben und vollkommen überflüssig.